



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

HGB Bad Liebenwerda unterstützt HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster e.V. mit großzügiger Spende

01.09.2017 Fachinformation

Die Diagnose „Krebs“ verändert für die Betroffenen das ganze Leben. Der Verein HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster e.V. hilft Krebspatienten und deren Familien auf dem steinigen Weg der Therapie und der Genesung mit vielen Angeboten. Die Haus- und Grundbesitzgesellschaft (HGB) Bad Liebenwerda mbH hat den Verein nun mit einer großzügigen Spende unterstützt.

Mit einer großzügigen Spende von 1.000 Euro unterstützt die HGB Bad Liebenwerda die Arbeit des Vereins HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster e.V. Im HausLeben können sich Krebspatienten nach der Erstdiagnose vorstellen und gemeinsam mit den engagierten Mitarbeitern Angebote erarbeiten, die das Leben mit der Krankheit erleichtern. Der Patient soll, so das HausLeben, nie das Gefühl haben alleingelassen zu werden mit seinen Problemen und Ängsten. Vor allen Dingen werden auch die Angehörigen mit einbezogen, um mit der völlig veränderten Lebenssituation umgehen zu lernen.

Martin Ehring, Geschäftsführer der HGB, betonte, dass es eine Herzensangelegenheit sei, das HausLeben bei seiner ehrenamtlichen Tätigkeit zu unterstützen. Keiner kann voraussehen, ob er nicht selbst einmal die Hilfe des Vereins in Anspruch nehmen muss. Nur mit der Unterstützung vieler fördernder Mitglieder und den Vereinsmitgliedern kann diese wichtige Institution bestehen. Jede Spende zählt, auch wenn sie noch so klein ist.

Informationen zur Arbeit des Vereins HausLeben erhalten Sie unter www.hausleben-kurstadtregion.de.

v.l.n.r.: HGB-Geschäftsführer Martin Ehring mit Frau Schrader und Herrn Gräfe von HausLeben (Foto: HGB Bad Liebenwerda)



<https://bbu.de/beitraege/hgb-bad-liebenwerda-unterstuetzt-hausleben-kurstadregion-elbe-elster-ev-mit-grosszuegiger-spende>